



KONFUZIUS-INSTITUT LEIPZIG

莱比锡孔子学院

Der Ort für chinesische Sprache und Kultur

Akademischer Vortrag

DI, 7. NOV 2023, 18 UHR

BIODIVERSITÄTSFORSCHUNG IN CHINA AM BEISPIEL DES WELTWEIT GRÖSSTEN BAUMDIVERSITÄTSEXPERIMENTES BEF-CHINA

Dr. Stephan Trogisch (Universität Halle, BEF)

Der weltweite zunehmende Verlust an Arten führt zu tiefgreifenden Veränderungen in unserer Umwelt und gefährdet die Funktionsfähigkeit von Ökosystemen. Dabei bildet die Biodiversität die Grundlage unseres Lebens und sorgt für die Bereitstellung wichtiger Ökosystemleistungen. Welchen Einfluss die Biodiversität auf das Funktionieren von Ökosystemen hat, ist dabei eine zentrale Frage in der Biodiversitätsforschung und wird im Baumdiversitätsexperiment „BEF-China“ (<https://bef-china.com>) untersucht. Mit einer Gesamtfläche von 50 ha und mehr als 300.000 gepflanzten Bäumen und Sträuchern bildet es derzeit die größte Forschungsplattform seiner Art. Hauptziel ist es, die Rolle der Baum- und Strauchartenvielfalt für wichtige Ökosystemfunktionen zu ermitteln.

Dr. Stefan Trogisch ist wissenschaftlicher Koordinator des Internationalen Graduiertenkollegs TreeDi (www.treedidi.de) an der Universität Halle und arbeitet seit 2008 im BEF-China Experiment. In seinem Vortrag stellt er die immergrünen subtropischen Wälder Chinas als Biodiversitätshotspot vor und geht auf die aktuelle Biodiversitätskrise ein. Im zweiten Teil des Vortrags werden die Geschichte und der Aufbau des BEF-China Experiments als Chinesisch-Europäisches Forschungsprojekt nachvollzogen und aktuelle Ergebnisse vorgestellt.

